



SÜDAMERIKA: ECUADOR

ENTDECKERREISE ECUADOR, PERU, BOLIVIEN

- > UNESCO Weltkulturerbe in Quito und Cuenca
- > Abenteuer im Regenwald
- > Malerisches Baños
- > Straße der Vulkane
- > Lima - Stadt der Könige
- > Cuzco und die Inkaruinen von Machu Picchu
- > Der Titicacasee und die schwimmenden Schilfinseln der Uros
- > La Paz in Bolivien
- > Die Salzflächen von Uyuni

Diese 31 tägige Rundreise ist nicht nur etwas für Entdecker, sondern auch für Genießer. Sie starten Ihre Natur- und Kulturreise in Ecuador. Das kleine aber vielfältige Land am Äquator besticht auf wenig Raum durch seine immense Naturvielfalt. In Ecuador erwarten Sie unter anderem Kanutouren im Regenwald, der höchste aktive Vulkan, Kulturstädte und eine Schokoladenverkostung. In Peru lernen Sie die Gastronomiehauptstadt Lima kennen, besuchen eine andine Gemeinde und nehmen an einem einzigartigen, kulturellen Austausch teil. Über den Titicaca-See, die Sonnen- und Mondinsel führt Sie die Rundreise weiter nach La Paz in Bolivien. Dort lernen Sie Sucre, die Mine von Potosi, die am größten Salzsee der Welt liegende Stadt Uyuni und eben diesen Salzsee kennen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise und Ankunft in der Kulturhauptstadt Quito

Willkommen in der höchstgelegenen Hauptstadt der Welt: Quito! Sie werden vom neuen Flughafen in Tababela abgeholt und zu Ihrem Hotel im Herzen der Altstadt Quitos gebracht, die 1978 als UNESCO Weltkulturerbe ausgezeichnet wurde. Der Präsidentenpalast und der Platz der Unabhängigkeit (plaza de la Independencia) sind nicht weit entfernt und das Hotel ist umgeben von Kirchen, Museen und Denkmälern.

2. Reisetag: City-Tour durch höchstgelegene Hauptstadt der Welt (F/-/-)

Nach einem leckeren Frühstück mit Blick auf den Berg ‚Panecillo‘ (kleines Brötchen), werden Sie heute von einem privaten, lokalen Guide durch Quito geführt. Er zeigt Ihnen die Altstadt Quitos und entführt Sie in einer Zeitreise durch die Inkazeit, die spanische Invasion, die Kolonialzeit und die Unabhängigkeit bis zur Gegenwart Ecuadors. Am Nachmittag erkunden Sie Quito auf eigene Faust: eine Seilbahn mit dem Teleférico, die Handwerker-gasse ‚La Ronda‘ oder das Museo Mindalae sind nur einige Empfehlungen.

3. - 6. Reisetag: Reise in den Regenwald und Kanuwanderungen im Cuyabeno Naturresevat (F/M/A)

Sie werden in Quito an Ihrem Hotel abgeholt und zum Flughafen gefahren. Sie fliegen nach Lago Agrio, der größten Stadt in Ecuadors Amazonasbecken, werden dort in Empfang genommen und zum Eingang des Parks gebracht (Fahrtdauer ca. drei Stunden). Ab hier beginnt Ihr Abenteuer entlang des Cuyabeno Flusses bis zum ‚Tiger Pass‘, einem Campingplatz umgeben von üppigem Wald (Dauer ca. drei Stunden). Bereits während Ihrer Fahrt können Sie die Vielfalt der Flora und Fauna bestaunen und bei einer Nachtwanderung auch nachtaktiven Tiere entdecken.

Untergebracht sind Sie in der ersten Nacht in Zelten. Ein intensives Erlebnis ganz nah an der Natur dieses besonderen Lebensraumes ist Ihnen garantiert. An den folgenden Tagen werden Sie sowohl Kanuwanderungen machen und flussabwärts paddeln, als auch die Laguna Grande, die durch den Einsturz des Vulkans Mojada entstand, besuchen. Mit einem Naturführer erkunden Sie auf einem kleinen Pfad den Urwald, beobachten exotische Vögel, können Ihr Glück beim Piranha fischen probieren, lernen die Heilwirkung und Anwendung der heimischen Pflanzen kennen und besuchen eine indianische Gemeinde der Siona. Die folgenden Nächte übernachteten Sie in rustikalen Regenwald-Hütten mit Doppelzimmern, eigenen Badezimmer und Dusche.

7. - 14. Reisetag: Vom Regenwald in die Anden zum Vulkan Cotopaxi über die Allee der Vulkane (F/-/-)

Noch vor Sonnenaufgang werden Sie im Kanu entlang des Cuyabeno Flusses paddeln und typische Vogelarten beobachten und sich bei einem leckeren Frühstück vom Regenwald verabschieden. Die Rückfahrt erfolgt in motorisierten Kanus. Gegen Nachmittag erreichen Sie Lago Agrio und fliegen zurück nach Tababela (Quito). Dort wird Sie ein Fahrer empfangen und Sie in den Nationalpark Cotopaxi fahren (Fahrzeit ca. 2,5-3 Stunden). Übernachten werden Sie in einer familiären Berglodge, die aus einheimischen Materialien des Páramos und recycelten Baustoffen errichtet wurde. Ihr rustikaler Charme verleiht ihr ein uriges Ambiente und mit ihrem Design fügt sie sich wunderbar in die ureigene Landschaft des Páramos ein. Entspannt können Sie in den Tag starten, denn der 8. Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wir empfehlen Ihnen eine Wanderung um die Lagune Limpiopungo zu machen (ca. 1 Stunde). Wenn das Wetter gut ist, können Sie einen tollen Ausblick auf einige umliegende Vulkane genießen. Trekking-, Mountainbike-, Canopy-Touren oder Ausflüge zu Pferd – die Berg-Lodge bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten die Umgebung kennen zu lernen. In dem von den Anden eingeschlossenen Wallfahrtsort Baños können Sie die entspannte Atmosphäre genießen oder die Umgebung mit vielen Outdoor-Aktivitäten erkunden, wie den Wasserfall ‚Pailón del Diablo‘. Auf dem Weg in die Stadt Riobamba können Sie jederzeit aussteigen und Fotos machen. Die Sicht ist bei klarem Wetter fantastisch. Vorbei am Naturreservat Chimborazo mit dem gleichnamigen Vulkan, der mit 6.310 m auch der höchste Berg Ecuadors ist. Sie setzen Ihre Reise in die Kolonialstadt Cuenca fort. Die Stadt gehört seit 1999 zum Weltkulturerbe der UNESCO und ist bekannt für seine Panamahut-Manufakturen (der Panama-Hut stammt ursprünglich aus Ecuador!). Auf der Fahrt von Cuenca nach Guayaquil können Sie entweder einen kurzen Stopp am Nationalpark und Biosphärenreservat ‚El Cajas‘ machen oder aber an einer Schokoladenverkostung in einer kleinen Finca teilnehmen.

15. - 16. Reisetag: Reise von Guayaquil nach Lima mit dortiger City Tour (F/-/-)

Sehr früh am Morgen werden Sie von einem Fahrer am Hotel abgeholt und zum Flughafen gefahren. Sie fliegen von Guayaquil nach Lima, der Hauptstadt Perus. Dort angekommen erwartet Sie bereits ein Fahrer und bringt Sie in Ihr Hotel (Early Check-In auf Anfrage). Ihr Guide holt Sie zu zuvor abgesprochener Zeit zu einer City Tour gemeinsam mit einer Gruppe Reisender ab und zeigt Ihnen das alte Zentrum von Lima, das 1991 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Nachdem Sie das historische Zentrum der „Stadt der Könige“ kennen gelernt haben, können Sie auf eigene Faust die modernen Viertel erkunden: zahlreiche Galerien, Restaurants und Flaniermeilen erwarten Sie. Hier sollten Sie auch Ihren ersten Pisco Sour, einen Cocktail, der aus einem aus Peru und Chile stammenden Schnaps besteht, probieren!

17. Reisetag: Reise nach Cuzco und City Tour am Nabel der Welt (F/-/-)

Heute fliegen Sie in die peruanische Stadt Cuzco und lernen gemeinsam mit anderen Besuchern die ehemalige Hauptstadt der Inka kennen. Die einmaligen Bauwerke und die Geschichte der Stadt machen aus Cuzco einen der interessantesten Orte der Welt. Am Tag strahlt die Stadt im Sonnenlicht, in der Nacht verzaubern die sanften gelblichen Lichter die Plaza de Armas mit den herrlichen Arkaden, die Fassaden des Doms und der Jesuitenkirche ‚Compañía de Jesús‘. Außerdem werden Sie zu den militärischen Ruinen oberhalb Cuzcos weiterfahren: Kenko, Pucapucara, Tambomachay und zur Festung Sacsayhuaman, ein imposantes Beispiel der Inka Architektur. Nach der City Tour können Sie auf eigene Faust, z.B. das Stadtviertel San Blas mit seinen engen und teilweise steilen Gassen besuchen.

18. - 19. Reisetag: Kulturelle Erfahrung in Amaru im Urubamba-Tal (F/-/-)

Sie verlassen Cuzco und fahren ins ‚Heilige Tal der Inka‘. Sie werden zunächst die frühere Bergfeste der Inka Pisaq und seinen weltbekannten Markt kennen lernen. Hier werden frische Früchte, Rohstoffe, Handwerk, Schmiedekunst, Kleidung und Alpaka-Produkte sowie Musikinstrumente gehandelt. Es folgt der Besuch der archäologischen Stätte von Pisaq. Nach dem Mittagessen brechen Sie auf in die kleine Amaru-Gemeinde (3.800müNN). Amaru ist das zu Hause von etwa 160 Familien, deren Hauptsprache Quechua ist und von denen, nur wenige Spanisch sprechen. Ihre Haupteinnahmequelle ist die Landwirtschaft. Das angenehme Mikroklima mit kühlen Winden und einer hohen Anzahl an Sonnentagen, schafft ideale Bedingungen für eine Vielzahl von Getreidesorten und Wildblumen. Kolibris lassen sich an diesem schönen Ort häufig sehen. Heiliges Tal der Inka Peru Gemeinsam mit einem lokalen Guide werden Ihnen Traditionen, kulturelle Besonderheiten und das Leben im Einklang mit ‚Pachamama‘ der Amaru näher gebracht. Ebenfalls erfahren Sie mehr darüber, warum sich diese Gemeinde dazu entschloss, ländlichen Tourismus als Einnahmequelle zu nutzen. Es erwarten Sie ebenfalls eine Vorführung heimischer Medizinpflanzen und deren Anwendung sowie eine Einführung in das Weben und Herstellen von Alpaka-Wolle. Ihre Fertigkeiten sind gefragt! Nach dem Abendessen werden Sie in einem gemütlichen Gasthaus mit privatem Badezimmer übernachten. Am nächsten Tag fahren Sie mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Cuzco. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Andean Homestay Project, um eine Initiative zur Förderung des ländlichen Tourismus in der Gebirgsregion Cuzco's handelt. Obwohl Cuzco jährlich etwa 750.000 Besucher verzeichnet, sind generell die Eigentümer von Hotels, Tour-Veranstalter, Restaurants und Shops die Profiteure der Einkünfte. Nur einige wenige Leute aus dem ländlichen Umland erhalten die Möglichkeit Ihre wenigen Produkte profitabel zu verkaufen. Das Projekt möchte Besuchern die Möglichkeit geben einen interkultureller Austausch zu ermöglichen, Ihnen das ‚authentische‘ Leben einer Quechua Familie sowie Ihnen den kulturellen Reichtum der Amaru zu zeigen und die Bevölkerung direkt finanziell zu unterstützen.

20. Reisetag: Busfahrt nach Puno (F/-/-)

Zur abgesprochenen Zeit werden Sie zum Busbahnhof in Cuzco gebracht und fahren mit dem Touristenbus nach Puno, eine am Ufer des Titicacasees gelegene Stadt. Auf dem Weg werden Sie faszinierende Landschaften der eindrucksvollen Hochebene Altiplano sowie viele Vicuñas (Kamelart) und lokale Gemeinden sehen. Nach etwa 8 Stunden Fahrtzeit erreichen Sie Puno. Puno (3.827 müNN) ist eine der führenden touristischen Destinationen in Peru und eine der interessantesten Gegenden auf dem Kontinent. Nur wenige Städte befinden sich am Ufer eines so außergewöhnlichen Sees wie dem Titicaca-See, dem höchsten schiffbaren See der Welt.

21. - 22. Reisetag: Faszinierender Titicacasee: Erkundung der Inseln Uros, Amantani und Taquile (F/M/A)

Sie werden an Ihrem Hotel abgeholt und werden gemeinsam mit anderen Reisenden in einem Motorboot zu den Schwimmenden Inseln Uros fahren. Insgesamt gibt es 40 Inseln, 12 von diesen sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Alles auf diesen Inseln und sogar die Inseln selbst sind aus Totoro-Faser gemacht. Neben dem Fischfang fertigen die Mitglieder der ethnischen Gruppe der Uros heute Webereien, Kollagen und Musikinstrumente an und preisen diese offensiv den Besuchern an. Nach dem Mittagessen setzen Sie Ihre Fahrt zur Insel Amantani (3.950 müNN) fort. Die Fahrtzeit mit dem Boot wird etwa 3 Stunden dauern. Die Hauptattraktion sind die Tempel Pachatata und Pachamama. Die karge Insel mit ihren terrassierten Feldern war schon vor der Inka-Zeit bewohnt. Übernachten werden Sie in einer einfachen Privat-Unterkunft einer Gastfamilie in einem der 8 Dörfer der Insel. Am Abend können Sie, das Naturschauspiel der untergehenden Sonne bewundern und danach einen Blick auf den endlosen Sternenhimmel genießen. Nach einem wärmenden Frühstück in Ihrer Gastfamilie verabschieden Sie sich von Ihren Gastgebern und fahren mit dem Boot zur Insel Taquile. Die Insel Taquile, auch die Weber-Insel genannt, hat eine lange Geschichte. Sie war einmal eine koloniale Hacienda, aber nachdem Peru seine Unabhängigkeit wieder erlangte, wurde sie als Gefängnis benutzt. Es gibt keine Straßen, keine Autos und keine Fahrräder auf den Inseln. In den Straßen sieht man viele Männer knüpfen, während die Frauen weben. Die Farben der Designs geben Informationen über die Person preis, die sie trägt. Bestimmte Farben geben den familiären oder gesellschaftlichen Status an und einige Kleidungsstücke werden nur zu Festen getragen. Am Abend kehren Sie nach Puno zurück.

23. - 26. Reisetag: Fahrt nach Copacabana - Übernachtung auf der Isla del Sol y Isla de la Luna - La Paz (F/M/A)

Die heutige Strecke legen Sie im öffentlichen Bus teilweise entlang des Titicaca-Sees zurück. Hinter Juli eröffnen sich wunderschöne Blicke über den tiefblauen Titicaca-See und an klaren Tagen kann man sogar die dahinterliegenden Eisriesen der Königskordillere sehen. Sie übernachten auf der Halbinsel Copacabana und machen einen Tagesausflug zur Sonnen- und Mondinsel (Isla del Sol y Isla de la Luna). Sie lassen den faszinierenden Titicaca-See hinter sich und fahren im öffentlichen Bus in eine der höchst gelegenen Metropolen, nach La Paz (3.600müNN). Indigene Märkte, koloniale Altstadt, moderne Boutiquen und repräsentative Geschäftshäuser, armselige Bretterhütten und der mächtige Illimani (6.439 müNN), der mit seinen drei Gipfeln hinter der Stadt ragt –kontrastreiche und spannende Tage erwarten Sie. Sie machen eine City-Tour, die Sie auch ins bolivianische Umland, zum Moon-Valley, führen wird. Verpassen dürfen Sie nicht den Besuch der ‚Zaubergasse‘. Hier bieten ‚Kräuterhexen‘ bzw. ‚Zauberinnen‘ (Brujas) und ‚Heiler‘ (Curanderos) geheimnisvolle Pülverchen und Mittelchen aller Art gegen Krankheiten und böse Geister an.

27. - 28. Reisetag: Busfahrt über Nacht nach Sucre, die Hauptstadt Boliviens

Den heutigen Morgen können Sie ganz entspannt starten und nach Ihrem Rhythmus gestalten. Am Mittag/Nachmittag können Sie zum Beispiel noch La Paz erkunden und ein bisschen Proviant für Ihre späte Abfahrt besorgen. Über Nacht werden Sie Richtung Osten nach Sucre fahren. Nach einer langen Fahrt, erreichen Sie am frühen Morgen die schöne Stadt Sucre. Die 1538 gegründete nominelle Hauptstadt Boliviens liegt auf der angenehmen Höhe von 2.790m üNN und hat etwa 220.000 Einwohner. Sucre ist gleichzeitig die Hauptstadt des Departamento Chuquisaca (Bundesland Chuquisaca). Die Stadt ist bei Bolivianern aufgrund der gut erhaltenen kolonialen Bausubstanz mit historischer Atmosphäre ein beliebtes Reiseziel und lädt zum Bummeln und Schlendern ein. Ein angenehmer Ausgleich zum hektischen Alltag in La Paz. Den Rest des Tages können Sie frei gestalten und die Stadt auf eigene Faust erkunden.

29. - 30. Reisetag: Fahrt von Sucre nach Uyuni-Stadt und Ausflug zum Salar de Uyuni (F/-/-)

Nach Ihrem Frühstück werden Sie zur Busstation gebracht und fahren von Sucre nach Uyuni. Die Fahrtzeit wird zwischen 7 und 8 Stunden dauern. Uyuni-Stadt (3.670müNN) hat etwa 12.000 Einwohner und wirkt sehr verschlafen. In unmittelbarer Umgebung rusten unzählige Dampfloks und Waggons aus alten Zeiten (Cementerio de Trenes). Uyuni ist ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge zum Salzsee, den Sie ebenfalls besuchen werden. Mit einem privaten Fahrer-Guide besuchen Sie die riesige Salzpflanze (Salar), die zur größten Salzfläche der Erde zählt. Weiteres Highlight ist die Isla Incahuasi, eine Art Insel in mitten des Salzsees, sowie eine Übernachtung im Salzhotel "Palacio de Sal".

31. Reisetag: Flug nach La Paz und Tag zur freien Verfügung (F/-/-)

Heute fliegen Sie von Uyuni nach La Paz und können den Rest des Tages frei gestalten. Verabschieden Sie sich von einer langen und beeindruckenden Reise! Am nächsten Tag treten Sie Ihre Rückreise nach Hause an.

32. Reisetag: Rückreise nach Deutschland (F/-/-)

Nach dieser spannenden und eindrucksvollen vierwöchigen Reise durch Südamerika haben Sie sich etwas Erholung zu Hause verdient und werden diese Reise wohl so schnell nicht mehr vergessen.

33. Reisetag: Ankunft in Deutschland

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2018	31.12.2019	X	4.650 €
15.01.2020	31.12.2020	X	4.890 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels der landesüblichen einfachen bis Mittelklasse mit Frühstück
- > Transfers und Transport in guten, landesüblichen Fahrzeugen
- > City Tour in Quito, privat mit Englisch sprechendem Guide inkl. Eintritte
- > 5 Tage/4 Nächte Regenwald-Programm im Cuyabeno Naturreservat inkl. Flüge, Transfers, Kanuwanderungen, Unterkunft im Zelt (1. Nacht) und in einfachen Hütten im Doppelzimmer, Vollpension und Ausflüge mit einem lokalen, Englisch sprechendem Guide
- > 5 Tage privater Transfer mit Englisch sprechendem Fahrer in Ecuador
- > City Tour in Lima mit Englisch sprechendem Guide und in der Gruppe inkl. Eintritte
- > City Tour in Cuzco in der Gruppe mit Englisch sprechendem Guide inkl. Eintritte
- > 2 Tage/1 Nacht Unique Cultural Experience in Amaru inkl. Transfers, Vollpension, Frühstück am 2. Tag, Unterkunft bei einer Gastfamilie im Doppelzimmer und privatem Bad/Toilette und Aktivitäten in der Gemeinde
- > Touristenbus Cuzco-Puno, Eintritte, Mittagessen und Englisch sprechender Guide
- > 2 Tage/1 Nacht Uros, Amantani und Taquile mit Englisch sprechendem Guide, Bootsfahrt in der Gruppe, Vollpension
- > Öffentliche Busfahrt über Tag Puno nach Copacabana
- > Tagesausflug Isla del Sol y Isla de la Luna in der Gruppe mit Englisch sprechendem Guide, Eintritt und Bootsfahrt
- > Öffentliche Busfahrt über Tag von Copacabana nach La Paz
- > City Tour in La Paz privat mit Englisch sprechendem Guide inkl. Ausflug zum Moon Valley
- > Öffentliche Busfahrt über Nacht La Paz-Sucre
- > Öffentliche Busfahrt über Tag Sucre-Uyuni
- > 2 Tage/1 Nacht Salar de Uyuni inkl. Vollpension, privatem Transport und Englisch sprechendem Guide, Übernachtung im Hotel Palacio de Sal
- > Flug Uyuni - La Paz
- > Reisepreissicherungsschein

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Interkontinentalflug
- > Inlandsflüge: Guayaquil-Lima, Lima-Cuzco
- > nicht erwähnte Mahlzeiten
- > optionale Ausflüge/ Eintrittspreise
- > Nationalparkgebühren
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Ecuador entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **5425 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **126 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlungsziel gilt nur für die Anzahlung

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Visum: Besucher mit deutscher Staatsangehörigkeit brauchen für Ecuador, Peru und Bolivien kein Visum, wenn sie nicht länger als 90 Tage im Land bleiben. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Reiseschutz: Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung, Reisekrankenversicherung, Reiseunfallversicherung und Reisegepäckversicherung. Auf unserer Webseite halten wir unter der Rubrik Reiseschutz, entsprechende Informationen für Sie bereit.
- > Empfohlene Impfungen:
- > Für Bolivien ist für alle Reisende eine Gelbfieberimpfung vorgeschrieben. Ausgenommen sind Kinder unter 12 Monaten. Zudem wird die Impfung für Hepatitis A und B sowie Tollwut empfohlen. Die normalen Impfungen (DTP-Diphtherie, Tetanus, Polio) sollten ggf. aufgefrischt werden.
- > News und Reportagen aus Ecuador, Peru und Bolivien: Besuchen Sie unseren Blog, Facebook, Twitter, Google + oder melden Sie sich zu unserem Newsletter an und bleiben Sie auf dem Laufenden!
- > Und was sagen andere über Solecu Tours und Ihre Reise nach Ecuador, Peru und Bolivien? – Auf unserer Webseite finden Sie die Reiseberichte unserer Kunden!
- > Gerne schicken wir Ihnen die Reisebeschreibung mit konkreten Daten auf Anfrage!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.